

15. April 2011 17:05 Uhr

URL: <http://www.wiesbadener-tagblatt.de/region/wiesbaden/meldungen/10621352.htm>

Wiesbadener Tagblatt



Papa, wir brauchen mehr Platz!

WIESBADEN

Variété mit „Brain“ im Thalhaus

15.04.2011 - WIESBADEN

(aja). Was hat eine Guillotine mit einem Gerüst, einem Türsteher, einer Heizdecke und einem Blinden zu tun? Ganz einfach, es sind fünf Begriffe aus einer völlig absurden Zusammenstellung, die man sich möglichst schnell und in der richtigen Reihenfolge merken soll. „Brain“, der Gedächtniskünstler, verrät, wie das geht: Und auf einmal ist es gar keine Hexerei. Man müsse sich einfach eine dazu passende Geschichte vorstellen, und schon könne man auch solche Wörter problemlos reproduzieren.

„Neulich habe ich aber einen getroffen, der bat mich dann um einen Tipp, wie er das wieder vergessen könnte“, sagte der Gehirnakrobat unter dem Gelächter des Publikums im Thalhaus. Das „Kleine Mittwochs-Variete“ war einmal wieder angesagt. Jeden zweiten Mittwoch im Monat gastieren junge Künstler und Profis auf der Kleinkunstbühne im Nerotal. Auch mal ein „Mentalist“ wie „Erik“. Der verblüffte sein Publikum mit „Gedankenleserei“ - erriet den Geburtstag einer jungen Frau an der Bewegung eines Pendels, sagte voraus, welches Buch ein junger Mann auswählen würde und sogar ein Wort, das er mitten aus dem Text auswählte.

Dass Zuschauerin Heike kurzzeitig davon überzeugt war, zwölf Finger zu besitzen und ihren eigenen Vornamen nicht sagen konnte, so lange „Erik“ den Zeigefinger hob, war fast ein bisschen unheimlich: Dass man so beeinflussbar sein kann, wenn man einem Hypnotiseur zuhört, das kennt man sonst nur aus Filmen. Drei Männer aus den Reihen der Zuschauer wussten selbst nicht, wer den Schlüssel für ein Schloss gezogen hatte, aber - „Vertrauen Sie Ihrem Gefühl“, - der Richtige stand auf und öffnete das Vorhängeschloss.

Nicht weniger verblüffend der Gedächtnistrick von „Brain“, der ein komplettes Schachbrett mit einer Springerfigur durchzog, ohne ein Feld zweimal zu berühren. Als zusätzliche Attraktion des Abends schleuderte Lukas Bootz vom Wiesbadener Jugendzirkus „Flambolé“ temporeich und stimmungsvoll beleuchtete Diabolos über die Bühne. Großer Beifall im komplett ausgebuchten Auditorium - Varieté ist eine echte Zugnummer im Nerotal.